

Wechselhaftes Wetter in Berlin: Geleitet von Gewittern und Regen!

Am Wochenende, 11. bis 13. Juli 2025, erwartet der DWD in Elbe-Elster wechselhaftes Wetter mit Regen und Gewittern.



Elbe-Elster, Deutschland - Das Wetter am Wochenende in der Region steht unter dem Zeichen von Wechselhaftigkeit. Laut den neuesten Prognosen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind bereits für den Freitag Temperaturen zwischen 23 und 25 Grad angesagt, wobei es abends zu Schauern, Gewittern und starkem Regen kommen kann. Nachts wird die Temperatur auf erträgliche 14 bis 16 Grad sinken. Doch damit nicht genug! Am Samstag zeigt sich der Himmel bewölkt, die Temperaturen bewegen sich dann nur noch zwischen 20 und 22 Grad, und Regen sowie Gewitter sind ebenfalls in der Vorhersage vermerkt. Für den Sonntag können die Kölner:innen dann mit einem Anstieg auf bis zu 24 Grad rechnen, wobei das Wetter weiterhin unbeständig bleibt. [stern.de](https://www.stern.de) berichtet, dass die

Bergung von Unwetterschäden nach dem Wochenende erwartet wird.

Doch während die Temperaturen noch recht angenehm klingen, gibt es auch eine Sorge, die nicht unbeachtet bleiben sollte: die Waldbrandgefahr. Diese wird am Samstag in ganz Brandenburg auf die niedrigste Stufe gesenkt. In den Landkreisen Elbe-Elster und Prignitz galt am Freitag allerdings noch eine mittlere Gefahrenstufe. Das Brandenburger Umweltministerium dominiert die Warnungen und gibt den Waldbrandgefahrenindex in fünf Stufen an. [wettergefahren.de](https://www.wettergefahren.de) hebt hervor, dass die Einschätzung der Waldbrandgefahr auf mehreren Faktoren basiert, darunter Lufttemperatur, relative Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit und die Niederschlagsrate.

Die Bedeutung des Waldbrandgefahrenindex

Der Waldbrandgefahrenindex (WBI) des DWD dient den Landesbehörden als wichtige Orientierungshilfe. Er beschreibt das meteorologische Potenzial für Waldbrände und erstattet in fünf Stufen Auskunft über die Gefährdung: von sehr geringer Gefahr (Stufe 1) bis zu sehr hoher Gefahr (Stufe 5). In Brandenburg ist die Situation besonders brisant, da die Region über eine der höchsten Waldbrandgefährdungen in Deutschland verfügt. Der Hauptgrund dafür sind die sandigen Böden und die Kiefernwälder, die aufgrund von geringem Niederschlag besonders anfällig sind, wie der DWD erläutert. [dwd.de](https://www.dwd.de) liefert detaillierte Informationen zum Waldbrandgefahrenindex und den damit verbundenen Warnungen.

Mit einem guten Händchen können die Behörden auf die sich ändernden Wetterbedingungen reagieren und Landwirte sowie Waldbesucher entsprechend warnen. Wer denkt, dass nur heiße Sommertage Waldbrände begünstigen, liegt falsch. Auch feuchtes aber warmes Wetter kann in Kombination mit windigen Bedingungen Feuer entzünden. Der WBI wird täglich gegen 5:00 UTC aktualisiert, was bedeutet, dass die Menschen immer die

neuesten Informationen über die Gefährdung zur Hand haben.

Gespannt bleibt man auf die kommenden Tage. Trotz des drohenden Wetters werden viele Menschen das schöne Sommerwochenende nutzen, um die Natur zu genießen – ob mit einem Ausflug in den Wald oder einem Picknick im Park. Bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und die Waldbrandgefahr niedrig bleibt!

Details	
Ort	Elbe-Elster, Deutschland
Quellen	• www.stern.de • www.wettergefahren.de • www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net